AK Energie am 10. Dezember 2019

# Protokoll

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1), 7 von 10 REK-Kommunen
Anlagen: Teilnehmerliste, Präsentation Joris Allofs, Präsentation Jens Hasse, Infoflyer Beratung, Informationen Difu

Protokoll: Isabella Kohlhaas-Weber

**TOP 1**

Vorstellungsrunde

**TOP 2**

**"Klimawandelvorsorgestrategie" (KWVS) Joris Allofs von Köln/Bonn e.V. anschließend Diskussionsrunde und Fragen**

Siehe auch <https://www.klimavorsorge.de> und telefonisch: 0221-34030812

Herr Joris Allofs (Region Köln/Bonn e.V.; V Projektmanagement COMPASS Fördermittelberatung (EFRE)/Energie und Klima) stellt die Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln/Bonn und die entsprechende Praxishilfe vor. Die Präsentation erhalten Sie anbei.

**TOP 3**

**Kommunalberatung: Klimafolgenanpassung NRW - das Angebot für Kommunen**

**Jens Hasse (Deutsches Institut für Urbanistik) anschließend Diskussionsrunde und Fragen**

Siehe auch https://www.kommunalberatrung-klimaanpassung-nrw.de

Herr Jens Hasse (Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)) stellt das Angebot für die Kommunen vor. Die Beratung startet ab Januar 2020 und ist für die Kommunen kostenfrei. Die Präsentation sowie der Infoflyer und weiter Informationen erhalten Sie anbei.

**TOP 4
Aktuelle Themen aus der Kreisverwaltung**

Dr. Sabine Müller:

Im Juni 2019 wurden im Kreisausschuss diverse Beschlüsse zur Thematik Klimaschutz gefasst.

Zum einen geht es dabei um eine regelmäßige Berichterstattung, welche Maßnahmen der Kreis zur Verminderung der Treibhausgasemissionen bereits umgesetzt hat. Aber es sollen auch weitere Maßnahmen forciert werden: Der Fuhrpark des Straßenbetriebsdienstes soll als nächstes überprüft werden, welche Einsparungen an CO2 möglich sind. Auch das Thema Dienstfahrten und Dienstreisen soll unter die Lupe genommen werden.

Bereits seit den 90er Jahren existiert ein Waldvermehrungsprogramm (pro Jahr 10 Hektar), welches fortgesetzt werden soll (s. Mitteilungsvorlage UKE 31.10.2019, DS 334/2019).

Das Klimaschutz-Teilkonzept Liegenschaften und Portfoliomanagement soll um das Ziel ergänzt werden, dass die Kreisverwaltung bis zum Jahr 2030 weitestgehend klimaneutral sein soll. In den anstehenden UKE-Ausschüssen im März und im Mai 2020 sollen weitere Vorlagen erstellt werden. Es wird auch einen Vortrag zum Thema „Klimaneutrale Verwaltung“ am 11. März 2020 geben, den Herr Michael Müller von der Energieagentur NRW halten wird.

Bernd Waschulewski:

Der REK errichtet gegenwärtig eine PV-Anlage und wurde überrascht wie sehr der Markt gerade boomt und auf eine umfangreichere Ausschreibung mit Eignungsnachweis kaum reagiert. Neben den laufenden Sanierungsprojekten an kreiseigenen Gebäuden werden punktuell Maßnahmen zur CO2-Einsparung durchgeführt.

Das Thema Wärmelieferung EKOZET an AKBK: BHKWs sind gegenwärtig i.d.R. nur bei einem hohen Anteil Strom-Eigenbedarfsdeckung wirtschaftlich sind. Durch die Wärmenutzung im AKBK kann das BHKW für die Strom-Eigenbedarfsdeckung des EkoZet größer dimensioniert werden, die KWK-Förderung erhalten und das Erdgas für das BHKW von der Erdgasteuer befreien lassen. Für die Wärmelieferung an das AKBK kommt eine CO2-Einsparung von ca. 6 t/a raus. Es werden wohl in den 13 t/a nur die eingesparten CO2-Emissionen der Stromgutschrift berücksichtigt werden ohne den Mehrverbrauch Erdgas für die Stromerzeugung zu berücksichtigen.

Marco Johnen:
Moritz Pelzer:

**TOP 5**

**Themen der Mitglieder des AK/Sachstand Projekte/Informationen aus der Region**

Stadt Pulheim (Alexandre Ludwig, Kai Egert):

* Herr Ludwig ist seit Frühjahr 2019 als Mobilitätsmanager bei der Stadt Pulheim im Bereich Tiefbau und Verkehr angestellt. Er betreut maßgeblich die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes für Pulheim. Mit der Erarbeitung des Konzeptes ist das Büro stadtVerkehr aus Hilden beauftragt. Das Mobilitätskonzept soll einen Handlungsrahmen für die künftige Ent-wicklung der Mobilität in Pulheim definieren mit einem Zielszenario (Modal-Split und CO2-Reduktion) Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind unterschiedliche öffentliche Beteiligungsformate geplant. Der Abschluss des Konzeptes ist für den Sommer 2020 geplant.
* Der Klimaschutzmanager der Stadt, Herr Dr. Thienemann, verlässt die Stadt Mitte Dezember und tritt eine Stelle als Klimaschutzmanager bei der Stadt Düsseldorf an. Die Stelle ist bereits neu ausgeschrieben.
* Bei der Stadtverwaltung Pulheim wird das Job-Ticket eingeführt. Zunächst als Pilotprojekt für den Standort „Rathaus Pulheim“. Mit der Einführung des Job-Tickets wird eine Maßnahme aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept für Pulheim umgesetzt.
* Die Friedensinitiative Attac in Pulheim hat einen Antrag nach § 24 Gemeindeordnung (GO) gestellt, indem sie die Stadt aufgefordert hat, den Klimanotstand für Pulheim auszurufen. Das Thema stand im Umweltausschuss Ende November auf der Tagesordnung. Nach intensiver Diskussion hatte der Ausschuss das Engagement der Friedensinitiative gelobt, dann aber den von Bündnis 90 / Die Grünen gemeinsam mit der CDU-Fraktion gestellten Antrag zum Pulheimer Appell zum Klimawandel mehrheitlich beschlossen. Der Beschluss wurde im Dezember vom Rat der Stadt bestätigt.

Stadt Erftstadt (Kühlborn – war nicht anwesend)

Stadt Wesseling (Judith Hawig): Es läuft eine Ausschreibung für die Klimamanagement-Stelle berichtet. Die Ausschreibung ist inzwischen beendet und in Kürze stehen Vorstellungsgespräche an. Sofern die Bewilligung bis dahin vorliegt, soll die Stelle möglichst zum 01.04.2020 besetzt werden.

Stadt Bedburg (Jürgen Schmeier – nicht anwesend):

Stadt Bergheim (Andreas Beyerle/Dr. Ruth Laengner):
Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes von 2009, derzeit: Vorbereitungen für Ausschreibung und Auftrag

Klimaschutz wird nun institutionalisiert in der Stabsstelle Strukturwandel und Klimaschutz, Beauftragter für Klimaschutz ist seit 01.01.2020 Christian Brink

Stadt Elsdorf (Jan Hanisch):

* Juni 2019 Impulskonzept 2019 „Perspektive Elsdorf 2038“ fertiggestellt à 8 Leitplanken für Elsdorf, u.a.:
	+ Elsdorf stellt die Weichen für eine neue Mobilität!
	+ Elsdorf geht den Weg in eine ökologische und nachhaltige Stadtentwicklung
* Impulskonzept Grundlage für Beauftragung von 4 weiteren Fachbüros, u.a. zur Erstellung eines Freiraum- und Tourismus sowie eines Mobilitätskonzepts. Fokus auf Klima- und Energie-Themen in allen 4 Konzepten klar erkennbar:
	+ Alle Information unter [www.stadt-land-els.com](http://www.stadt-land-els.com)
* Verschiedene Sanierung kommunaler Liegenschaften für 2020 geplant, u.a.
	+ LED-Straßenbeleuchtung an rund 1.600 Standorten, energetische Sanierung einer Turnhalle
	+ Weitere (Neu)Bau-Maßnahmen sollen im Zuge der Konzepterstellung als Projekte für die kommenden Jahre entwickelt werden
* Bisher keinen Klimamanager/in in der Stadtverwaltung. Themengebiet liegt in der seit Juli 2019 neuen Abteilung 4.40 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung unter Leitung von Herrn Sobotta.

Stadt Kerpen: Alexandra Ptock (Klimaschutzmanagerin). Termine der Stadt Kerpen

1. Energie- und Klimatag am 16.01.2020 in der Eingangshalle des Rathauses Kerpen mit den Ausstellern Verbraucherzentrale.NRW, EkoZet + Moderne Energie Rhein-Erft e.V., Rhein-Erft-Kreis (Solarpotentialkataster), Stadtwerke Kerpen, EnergieKonzepte Matbec GmbH, ggf. EnergieAgentur.NRW
2. Photovoltaik-Informationsveranstaltung (Arbeitstitel) 13.02.2020, ab 16 Uhr, im großen Veranstaltungsraum des EkoZet, inkl. Grußwort durch Herrn Bürgermeister Spürck. Programmflyer folgt.
3. Präsentation der Klimawandelvorsorgestrategie durch Joris Allofs am 28.01.2020 im Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr der Stadt Kerpen

Stadt Brühl: Björn Riedel:

* Begleitung und Unterstützung beim Aufbau eines CAFM Systems (Communal FM)
* Planungsbegleitende Implementierung der Themenfelder Nachhaltigkeit / Energieeffizienz / Einsatz von erneuerbaren Energien beim Neubau der Erich Kästner Realschule. Ökologische Bewertung des aktuellen Planungsstandes
* Zuarbeit bei der European Energie Award Zertifizierung der Kommune
* Erfassung der monatlichen und jährlichen Energieverbräuche der betreuten Objekte der Stadt Brühl

Stadt Frechen: Stefanie Bauer

Die Stadt Frechen hat in 2019 die Klimaschutzteilkonzepte „Mobilität“ und „Energetische Quartierssanierung“ erstellt und beschäftigt sich nunmehr mit der Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen. Auch ist es beabsichtigt, in Kürze die Stelle als Klimaschutzmanager\*in auszuschreiben. Einem Antrag den Klimanotstand für Frechen auszusprechen wurde nicht zugestimmt, jedoch eine Bewertung der Maßnahmen und Planungen nach Klimarelevanz. Darüber hinaus wurde ein gesonderter AK Klimaschutz beschlossen. Zudem wurde Frau Bauer ab dem 01.12.2019 offiziell als Mobilitätsmanagerin der Stadt Frechen bestätigt.

GVG Rhein-Erft (Werner Abromeit)

Herr Abromeit (GVG) berichtet von dem „4. Runden Tisch der Gasmobilität“ im Rathaus der Stadt Düsseldorf. Der „Runde Tisch der Gasmobilität“ ist eine regelmäßige Veranstaltung, die von der EnergieAgentur NRW mitorganisiert wird. Er ist offen für alle Interessierten. Ziel ist es, rund um das Thema Gasmobilität zu informieren. Neben Bio-Erdgas und Erdgas (auch als Compressed Natural Gas CNG bezeichnet) spielt auch verflüssigtes Erdgas (Liquid Natural Gas LNG) eine zunehmende Rolle. Herr Abromeit weist darauf hin, dass die Infrastruktur zur Betankung mit CNG im Rhein-Erft-Kreis vorhanden ist und damit bereits heute eine CO2-neutrale, technisch bewährte Antriebsart auch für Kommunen zur Verfügung steht. Insbesondere für Fuhrparks mit längeren Strecken oder aber auch für den Schwerlastbereich ist Gasmobilität exzellent geeignet. Durch die zu erwartende Substitution von Erdgas durch Bio-Erdgas oder Wasserstoff wird darüber hinaus eine langfristige Perspektive der Antriebsart in den nächsten Jahren geschaffen.“

Energieagentur NRW:

**Sport & Klimaschutz**

Neues Förderprogramm „[Moderne Sportstätte 2020](https://www.land.nrw/de/moderne-sportstaette-2022-so-funktioniert-das-neue-foerderprogramm)“ des Landes NRW (bundesweit einzigartig): 300 Mio. € Volumen für Sportvereine/wirtschaftliche Träger von kommunalen Sportstätten, 50-90 % Förderquote, kumulierbar

Neue Broschüre „[Energieeffiziente Sportstätten](https://www.energieagentur.nrw/energieeffizienz/neue_broschuere_energieeffiziente_sportstaetten)“, auch kostenlos Druckexemplare bestellbar

Start der Auszeichnung für Sportvereine: „[Klima Champions NRW](https://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/klima_champions_nrw__auszeichnung_fuer_engagierte_sportvereine)“, Einreichfrist: 31.03.2020

Angebot: Fokussierung kommunaler Sportstätten/lokaler Sportvereine im Rhein-Erft-Kreis – gemeinsam mit EA.NRW/Kreissportbund Rhein-Erft bzw. jeweilige Stadt- und Gemeindesportverbände

**Mobilitätstestwochen**

Erfolgreiches Pilotjahr 2019 der IHK im Kölner Stadtgebiet: Unternehmen konnten verschiedene (klimafreundliche) Mobilitätsformen kostenlos erproben. In 2020 wahrscheinlich Ausweitung über Köln hinaus geplant.

Angebot: In 2020 verstärkte Ansprache von Unternehmen im Rhein-Erft-Kreis, Integration neuer Mobilitätspartner (wie Autohäuser, Carsharing/Bikesharing/ÖPNV-Anbieter etc.)

**Roadshow Elektromobilität**

Fortführung des kostenlosen Angebots seitens EnergieAgentur.NRW/ElektroMobilität NRW mit Informationsstand samt E-Fahrzeuge/Lastenräder für Probefahrten in 2020 zurzeit in Prüfung. Angebot: Bei Interesse frühzeitige (unverbindliche) Anmeldungen zwecks Terminvormerkungen (z.B. für Einbettung in geplante Bürger-, Klimatage etc.)

**Termine**

10.02.2020 NVR Netzwerktreffen: Ladeinfrastruktur/Elektromobilität, Köln

11.02.2020 Fachkongress Zukunftsenergien (E-world), Essen

12.02.2020 Seminar „Die Klimaneutrale Verwaltung“, Recklinghausen

bis 31.03.2020 Einreichfrist „Klima Champions NRW“

06./07.05.2020 Klimakongress des Landes NRW, Düsseldorf

16./17.06.2020 Regionalveranstaltung „Neue Mobilität bewegt unsere Region 4.0“ (Hürth/Rhein-Erft-Kreis, tbd)

21.06.2020 Langer Tag der Region des Region Köln/Bonn e.V., Bergheim

EkoZet:

Das EkoZet kann auch in diesem Jahr stabile Nutzer\*innenzahlen vorweisen. Es gab rund 140 Veranstaltungen, ca. 650 Schüler\*innen die das EkoZet als außerschulischen Lernraum nutzten. Eine erfolgreiche Veranstaltung war das EkoForum: Mobilität und Digitalisierung in Kooperation mit der Energie.Agentur.NRW.
Die vorhandenen Lehr-Lerneinheiten werden derzeit überarbeitet und ergänzt – u.a. von dem Werkstudenten Soeren Roesges (Hochschule Niederrhein Krefeld) der sowohl die Praxisphase als auch die Bachelorarbeit im und über das EkoZet schreibt (6 Monate insgesamt). Des Weiteren gibt es seit dem 01.10.19 eine neue Mitarbeiterin, Frau Stefanie Könen, die für die Betreuung des außerschulischen Lernorts zuständig sein wird. Ebenfalls neu ist Frau Sabine Wallenfang, die als Aushilfe das Veranstaltungsmanagement seit dem 01.12.19 unterstützt. In 2020 sollen neue Lehr-Lerneinheiten im Bereich der Immobilienwirtschaft mit dem Schwerpunkt Wärmeerzeuger/Erneuerbare Energien etc. in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg in Köln Lindenstraße entwickelt werden. Die Zusammenarbeit mit den Kommunen und der ZRR soll weiter vertieft werden.
Das BHKW im EkoZet versorgt jetzt auch das Adolf-Kolping-Berufkolleg.

**TOP 6
Planung 2020/Verschiedenes**

Es wird wieder 4 Termine geben. 1. Termin im EkoZet im März, geplant ist außerdem ein Besuch in Wesseling im Juni (ggf. mit Besichtigung von Projekt – Herr Kosub) und Elsdorf. (September) und in der Kreisverwaltung (Dezember) Die Terminabfrage für den 1. Termin wird im Januar 2020 erfolgen.
Themenvorschläge: Bauleitplanung/Satzungen – Rechtssicherheit, Umgang mit Verstößen…
Hinweis von Frau Ptock: Weiterbildung der BEW zur „Klimaanpassung in der Stadtplanung“
<https://www.bew.de/veranstaltung/klimaschutz/klimaanpassung/nachhaltige-und-resiliente-stadtentwicklung-klimaanpassung-in-der-stadtplanung.html>

Idee für 2020: Informationen (Präsentationen, Protokoll etc.) in eine Cloud auslagern. Wird intern geprüft.